

Unser Team



Daniela Musiol, Mag.^a iur.

Juristin, Mediatorin, Sozialarbeiterin, Abg. z. NR a. D. seit 1996 Beraterin mit den Schwerpunkten Familien-, Erbschafts-, Team- und Organisationsmediation. Supervision, Coaching, Rollenentwicklung, Partizipationsprozesse. Tod und Trauer am Arbeitsplatz sowie andere traurige Angelegenheiten. Biografiearbeit.



Thomas Geldmacher, Mag. phil.

Historiker, Politikwissenschaftler, Mediator Berater mit den Schwerpunkten Tod und Trauer am Arbeitsplatz sowie andere traurige Angelegenheiten. Projekt-, Strategie- und Markenentwicklung im politiknahen Bereich. Partizipationsprozesse. Biografiearbeit.



Ursula Spät, dipl. Päd.

Mediatorin, Künstlerin, Beraterin mit den Schwerpunkten Trauer von Kindern und Jugendlichen, Tod und Trauer am Arbeitsplatz sowie andere traurige Angelegenheiten. Familienmediation und -supervision. Einvernehmliche Scheidung nach § 95 Außerstreitgesetz.



RUNDUMBERATUNG

Maurer Lange Gasse 15/2
A 1230 Wien

Telefon: +43 664 424 05 26
E-Mail: office@rundumberatung.at
Skype: rundumberatung

www.rundumberatung.at

www.facebook.com/rundum.beratung



Tod und Trauer am Arbeitsplatz –
eine allzu oft unterschätzte Herausforderung



www.rundumtod.at

Tod und Trauer am Arbeitsplatz – eine allzu oft unterschätzte Herausforderung

Trauerfälle erschüttern das Sozialgefüge eines Teams, einer Abteilung, eines Unternehmens, einer Organisation. Viele Fragen stehen im Raum, nichts ist mehr wie zuvor, zugleich muss die Arbeit aber weitergehen, der Betrieb aufrechterhalten werden. Rundumtod unterstützt Sie dabei, die Krise zu bewältigen, die ein Trauerfall am Arbeitsplatz hervorruft. Wir sind davon überzeugt, dass der bewusste Umgang mit Verlust, Tod und Trauer eine zufriedenstellende Organisationskultur fördert.

UNSER ANGEBOT

Akuthilfe im Trauer- und Todesfall

Wenn eine Mitarbeiterin stirbt oder ein Kollege von einem Trauerfall im engsten persönlichen Umfeld betroffen ist: Wir kommen in der Akutsituation zu Ihnen und unterstützen jene Personen, deren Aufgabe es ist, den Trauerprozess zu managen.

Zielgruppen: Mitglieder der Personalabteilung, TeamleiterInnen, BetriebsrätInnen

Über Trauer reden – Trauerberatung für Teams

Der Tod im Arbeitsumfeld ist oft schwer einzuordnen. Auch wenn wir mit einem verstorbenen Arbeitskollegen nicht eng befreundet waren, so haben wir mit ihm möglicherweise dennoch mehr Zeit verbracht als mit der eigenen Familie. Daher kann der Tod eines Kollegen oder einer Kollegin große Irritation, sogar Trauer auslösen, obwohl unter Umständen keine unmittelbare persönliche Betroffenheit vorliegt. In einem Gruppensetting laden wir dazu ein, Trauererfahrungen zu reflektieren, in moderierter Form Erinnerungsarbeit zu leisten und die Auswirkungen von Todes- und Trauerfällen auf das Teamgefüge zu besprechen.

Zielgruppen: von Todes- und Trauerfällen betroffene Belegschaften

Halb-, ganz- oder zweitägige Workshops zum Thema „Wenn der Tod keine Privatsache ist. Über den Umgang mit Trauerfällen am Arbeitsplatz“

Eine Mitarbeiterin Ihrer Abteilung ist tödlich verunglückt. Eine Führungskraft hat sich das Leben genommen. Ein Mitglied Ihres Teams hat einen Todesfall im engsten Familienkreis zu betrauern. Ein Kollege ist mit einer Krebsdiagnose konfrontiert.

All diese Ereignisse schockieren, sie machen sprachlos, betroffen, traurig, und sie verunsichern uns: Wie soll ich den Betroffenen gegenüber treten? Warum bin ich selbst traurig? Und was bedeutet die Erkrankung des Chefs für meine persönliche berufliche Zukunft?

Trauer beansprucht Raum. Dennoch soll die Arbeit weitergehen. In Situationen wie diesen ist es nicht einfach, die passenden Worte zu finden und zur rechten Zeit das Richtige zu tun. Im Rahmen dieses Workshops widmen wir uns folgenden Fragen:

Was ist Trauer eigentlich? Wie äußert sie sich? Was verändert sich in unserem Team durch den Tod eines Kollegen oder einer Kollegin? Wie kann ich unterstützend tätig sein? Wie verhalten wir uns gegenüber den Angehörigen? Was sind die Erwartungen an die Organisation? Worauf muss ich bei meinem Verhalten achten? Wie könnte eine Betriebsvereinbarung für den Umgang mit Trauerfällen aussehen? Welche arbeits- und sozialrechtlichen Forderungen müssen im Zusammenhang mit Todes- und Trauerfällen am Arbeitsplatz verwirklicht werden? Welche Konsequenzen kann es für mein Team, mein Unternehmen, meine Organisation haben, wenn Trauer unterdrückt wird? Wie kann eine Kultur des Trauerns aussehen?

Zielgruppen: BetriebsrätInnen, Personalverantwortliche, Behinderten- und Jugendvertrauenspersonen, Frauenbeauftragte und andere interessierte Personen

Weiterbildungsvorträge

Noch ist nichts passiert, aber Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen wissen, dass Sie mit der Frage von Tod und Trauer am Arbeitsplatz sensibel umgehen? Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Vorträge, um Ihrem Betrieb, Ihrem Unternehmen, Ihrer Organisation die komplexen psychologischen, soziologischen und praktischen Fragen rund um diesen Themenkomplex näherzubringen.

Zielgruppen: alle MitarbeiterInnen

Weitere Beratungs- und Weiterbildungsangebote sowie Veranstaltungstermine finden Sie auf www.rundumtod.at.